



SCHWEIZERISCHE EidGENOSSENSCHAFT

EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

(11) CH 714 565 B8

(51) Int. Cl.: **G01J** 3/18 (2006.01)
G01J 3/02 (2006.01)

Erfindungspatent für die Schweiz und Liechtenstein

Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

(12) PATENTSCHRIFT

(15) Korrekturinformation:
Korrigierte Fassung Nr. 1
INID code(s) 62

(21) Anmeldenummer: 01017/18

(22) Anmeldedatum: 04.08.2016

(30) Priorität: 04.08.2015 JP 2015-153863

(24) Patent erteilt: 15.07.2019

(45) Patentschrift veröffentlicht: 15.07.2019

(48) Berichtigung veröffentlicht: 30.09.2019

(62) Teilgesuch von: 121/18

(73) Inhaber:
HAMAMATSU PHOTONICS K.K., 1126-1, Ichino-cho,
Higashi-ku
Hamamatsu-shi, Shizuoka 435-8558 (JP)

(72) Erfinder:
Takafumi Yokino c/o HAMAMATSU PHOTONICS K.K.,
Hamamatsu-shi, Shizuoka 435-8558 (JP)
Katsumi Shibayama c/o HAMAMATSU PHOTONICS K.K.,
Hamamatsu-shi, Shizuoka 435-8558 (JP)
Katsuhiko Kato c/o HAMAMATSU PHOTONICS K.K.,
Hamamatsu-shi, Shizuoka 435-8558 (JP)

(74) Vertreter:
Novagraaf International SA, Chemin de l'Echo 3
1213 Onex (CH)

(54) Spektrometer.

(57) Ein Spektrometer (1) weist einen Träger (10) mit einem Bodenwandteil (12) und einem Seitenwandteil (13) auf, das an einer Seite des Bodenwandteils angeordnet ist; einen dispersiven Teil (52), der an der einen Seite des Bodenwandteils angeordnet ist; ein Lichterfassungselement (30), das in einem ersten aufgeweiteten Teil (13a) angeordnet ist, in dem ein Raum innerhalb des Trägers an einer gegenüberliegenden Seite von dem Bodenwandteil in dem Seitenwandteil aufgeweitet ist; eine Abdeckung (20), die in einem zweiten aufgeweiteten Teil (13b) angeordnet ist, in dem ein Raum innerhalb des ersten aufgeweiteten Teils an der gegenüberliegenden Seite von dem Bodenwandteil in dem Seitenwandteil aufgeweitet ist; und eine Verdrahtung (11), die elektrisch mit dem Lichterfassungselement verbunden ist, wobei sich die Verdrahtung durch den ersten aufgeweiteten Teil und den zweiten aufgeweiteten Teil zu einer äusseren Oberfläche des Trägers erstreckt, wobei eine Seitenfläche (13a₂) des ersten aufgeweiteten Teils geneigt ist, um einen stumpfen Winkel mit einer Bodenfläche (13a₁) des ersten aufgeweiteten Teils zu bilden, eine Seitenfläche (13b₂) des zweiten aufgeweiteten Teils geneigt ist, um einen stumpfen Winkel mit einer Bodenfläche (13b₁) des zweiten aufgeweiteten Teils zu bilden, und ein Bereich (10a₁), in dem zumindest die Verdrahtung an einer Endfläche (10) des Trägers an einer gegenüberliegenden Seite von dem Bodenwandteil angeordnet ist, an einer Seite des Bodenwandteils in Bezug auf eine Oberfläche (20a) der Abdeckung an einer gegenüberliegenden Seite von dem Bodenwandteil angeordnet ist.

